

AG SAP Lizenzen

Richard Brändli T-Systems

Manfred Ofner AT&S

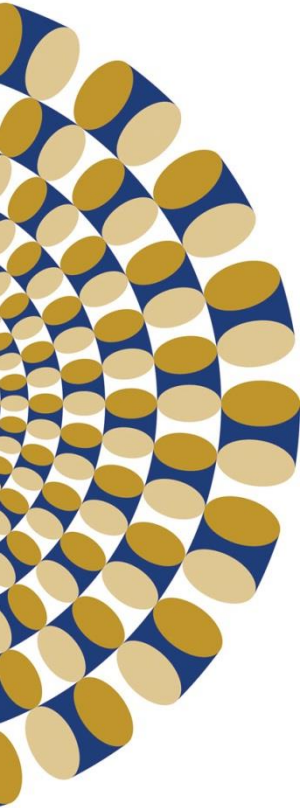
**Christian Müller, Florian Gudat, Christian
Belles SAP AG**

www.dsag.de/go/jahreskongress

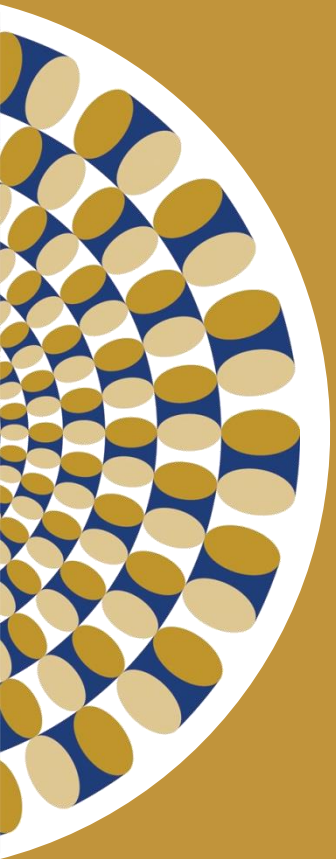
DSAG-JAHRESKONGRESS 2013

17. - 19. September 2013 | NürnbergConvention Center





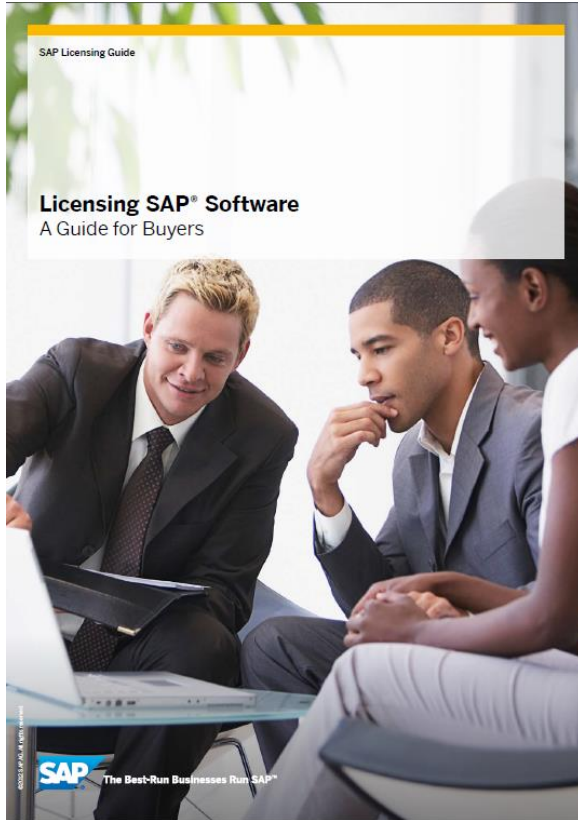
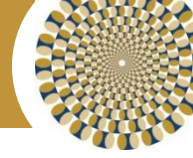
1. **Aktivitäten der letzten 12 Monate**
2. **Metriken**
3. **Tipps & Tricks aus der Praxis / FAQ Dokument**
4. **Zusätzliche Flexibilität bei Lizenzen**
5. **Ausblick**



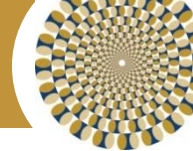
Aktivitäten der letzten 12 Monate

Richard Brändli, T-Systems





- Version 1.0 seit Q1 2013 verfügbar
- Überarbeitete Struktur gemäß Kundenfeedback
- Aufnahme neuer Themen für Version 2.0 z.B. HANA, Sybase, Metriken
- Erweiterung bestehender Themen z.B. Indirekte Nutzung
- [Download link](#)
- Anzahl Zugriffe ~1.500 Downloads in den letzten drei Monaten



SAP User Groups

Regional Information and user groups

Europe, Middle East, Africa

Belgium

Finland

France

Germany, Austria, Switzerland

SAP Licensing

Italy

Middle East & North Africa

Netherlands

Norway

Portugal

Russia

Slovenia

South Africa

Spain

Sweden

SAP Licensing – Prozess Leitfaden

Hier werden Sie durch alle wichtigen Themen rund um den Lebenszyklus Ihrer SAP-Lizenzen geführt. Darüber hinaus haben Sie Zugang zu Informationen über die SAP-Support-Services und Spezielle Lizenz Szenarien.

Plan

Build

Manage

Support Services

Spezielle Szenarien

Sie finden in diesem Abschnitt Informationen, welche für die erfolgreiche Installation eines SAP-Systems relevant sind.

Informieren:

■ SAP ROAD MAPS

Diese Seite führt Sie zu den SAP Road Maps die Sie suchen.

Product und Solution Road Maps

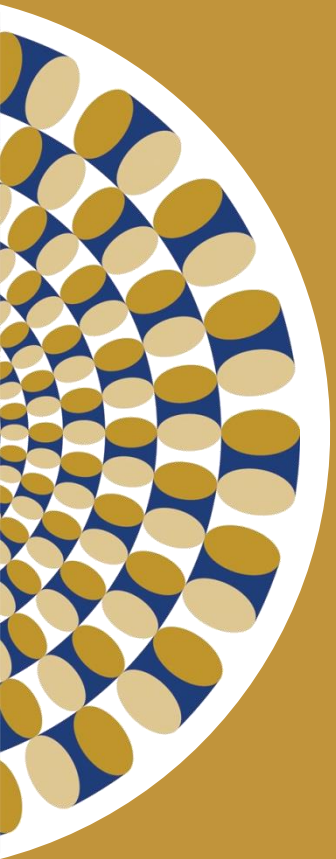
Solution Road Maps deckt Innovationen ab, die auf Business Solutions und Prozesse fokussieren und umfasst einige Produkte die relevant für die Line of Business der Kunden und deren Industrien sind.

Product Road Maps beschreibt wie Eigenschaften und Funktionen Einsatzmöglichkeiten eines SAP Produktes und Technologie geplant sind sich weiterzuentwickeln über die Zeit.

Implementation Road Map

ASAP Methodology ist die SAP-Roadmap für die Umsetzung, Verbesserungen oder Upgrade von SAP-Lösungen und unterstützt die kostengünstige und zügige Umsetzung der SAP-Lösungen in Ihre IT. Sie bietet eine bewährte, umfassende und, wiederholbare Methodik um Projekte zu optimieren, und geringere Total Cost of Implementation (TCI) zu erreichen.

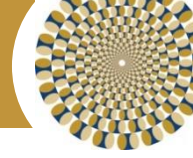
http://service.sap.com/~form/sapnet?_SHORTKEY=01100035870000749155



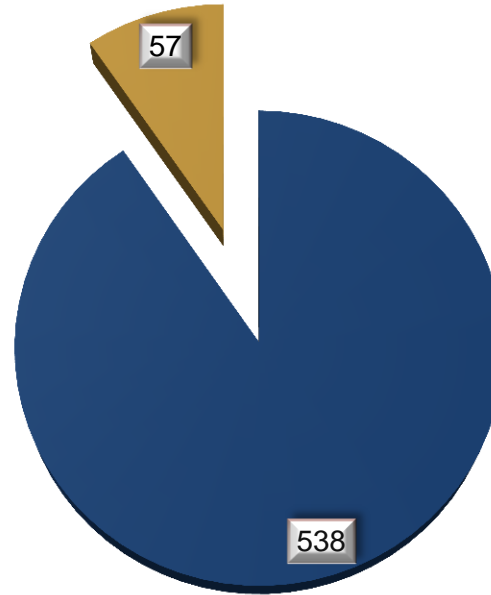
Metriken

Richard Brändli, T-Systems



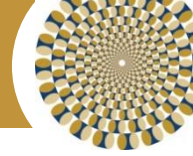


■ Anzahl Angeschriebener ■ Anzahl Rückmeldungen

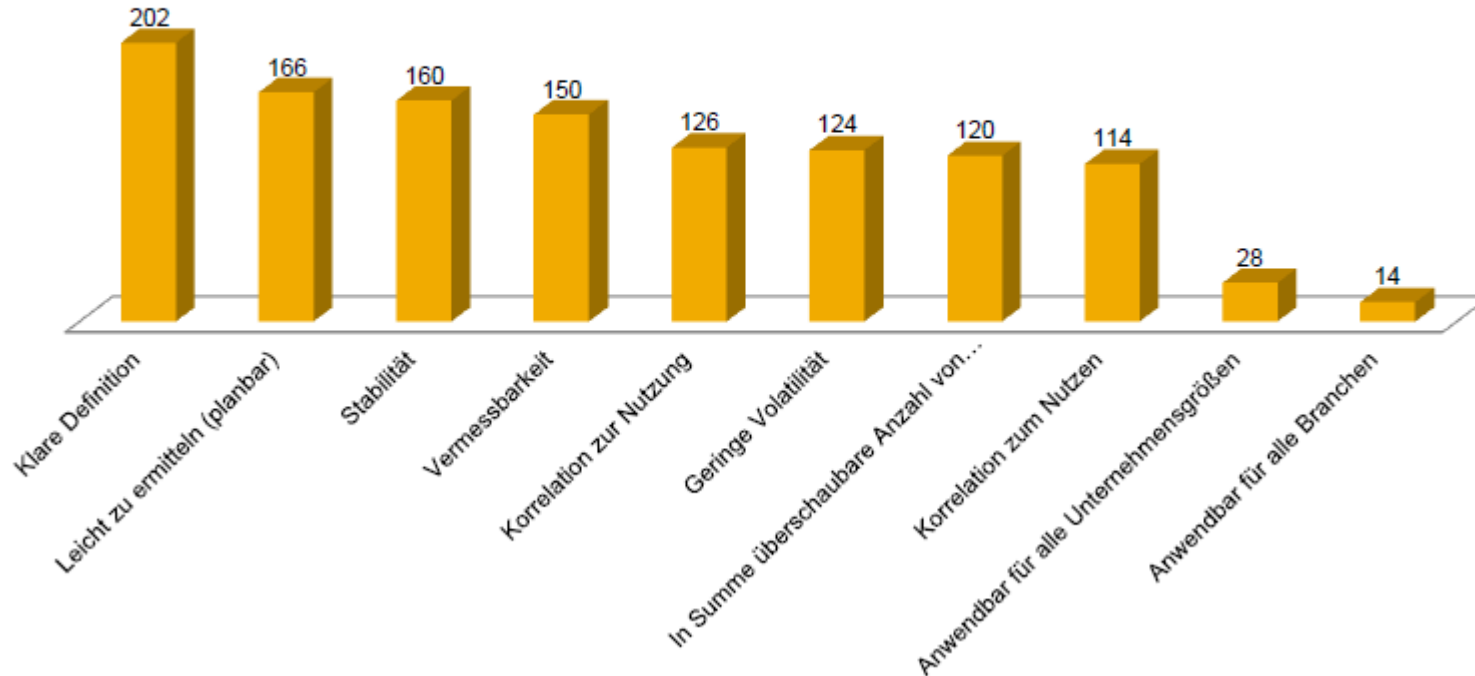


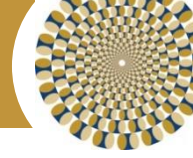
Ihre Rückmeldungen sind wichtig:

lizenzen@dsag.de



Wichtigkeit der Kriterien





Stabilität

- Metriken sollen über die Zeit konstant gehalten werden
- Wenn eine Metrik geändert wird, so bedarf es einer Konvertierungsmöglichkeit von alt zu neu, um Nachkäufe zu erleichtern

Klare Definition

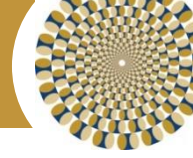
- Jede Metrik soll klar und eindeutig definiert werden
- In einem Glossar sollten allgemeine Begriffe definiert werden (z.B. „Werk“)

Vermessbarkeit

- Die Ermittlung des Wertes zu einer Metrik sollte jederzeit systemunterstützt möglich sein (hilft dem Kunden, seine Compliance jederzeit zu überprüfen)

Leicht zu Ermitteln

- Der Kunde soll die gewünschten Werte im Vorhinein leicht ermitteln können (unterstützt den Kunden beim Ermitteln des internen Business Plans vor der Lizenzierung)



Geringe Volatilität

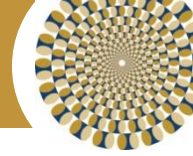
- Die Messgröße soll nicht großen Schwankungen über die Zeit unterworfen sein – Peaks sollten keinen großen Einfluss haben

Korrelation mit Nutzen der SW

- Die Metrik soll den Wert der Software bemessen helfen

Korrelation mit Nutzung der SW

- Die Metrik soll in Korrelation zur Nutzung des Produktes stehen, d.h. direkt an den Einsatz des Produktes gekoppelt sein



Anwendbar für alle Branchen

- Die Metrik soll in der entsprechenden Industrie bekannt und verfügbar sein (Negativbeispiel: Umsatz im Publik Sector)

Anwendbar über alle Unternehmensgrößen

- Die Metrik muss den Preis in allen Unternehmensgrößen, in der das Produkt eingesetzt werden kann, ermitteln können (SME ↔ Globale Unternehmen)

In Summe überschaubare Anzahl von unterschiedlichen Metriken

- Die Gesamtzahl der unterschiedlichen Metriken für alle SAP Produkte soll überschaubar bleiben, d.h. Metriken sollen jeweils für mehrere Produkten gelten.

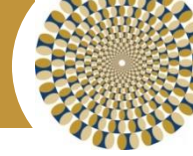
Rahmenbedingungen für Metriken: Vorgegeben durch aktuelles SAP Lizenzierungsmodell

- *Ein Pricing für alle Unternehmensgrößen*
 - *Ein Pricing weltweit*
- Pricing als solches soll linear sein (→ Einfachheit der Berechnung)



Tipps & Tricks zu SAP Lizenzverhandlungen aus der Praxis

Manfred Ofner, AT&S



LIZENZVERHANDLUNGEN Tipps & Tricks aus der Praxis

Von Anwendern für Anwender

Version 1.0_DRAFT, Stand: 20.6.2013

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das vorliegende Dokument nicht jeglichen Regelungsbedarf sämtlicher DSAG-Mitglieder in allen Geschäftszenarien antizipieren und abdecken kann. Insofern müssen die angesprochenen Themen und Anregungen naturgemäß unvollständig bleiben. Die DSAG und die beteiligten Autoren können bezüglich der Vollständigkeit und Erfolgsgeignetheit der Anregungen keine Verantwortung übernehmen. Sämtliche Überlegungen, Vorgehensweisen und Maßnahmen hinsichtlich des Verhaltens gegenüber SAP verbleiben in der individuellen Eigenverantwortung jedes DSAG-Mitglieds. Insbesondere kann dieser Leitfaden nur allgemeine Anhaltspunkte zu vertragsrechtlichen Themen geben und keinesfalls eine individuelle Rechtsberatung bei der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen durch IT-rechtliche Experten ersetzen.

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt (Copyright). Alle Rechte liegen, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei:

Deutschsprachige SAP-Anwendergruppe (DSAG) e.V.
Altrottstr. 34 a
69190 Walldorf
Deutschland

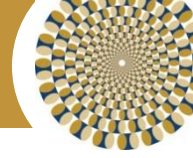
Telefon: +49 / 6227 / 358 0 958
Telefax: +49 / 6227 / 358 0 959
E-Mail: infodsag.de
Internet: www.dsag.de

Jedwede unerlaubte Verwendung ist nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen/digitalen Medien.

Zielrichtung:

Wissenswertes über Lizenz- und Maintenance-Verhandlungen mit SAP aus Sicht der Lizenznehmer/Kunden zu verbreitern

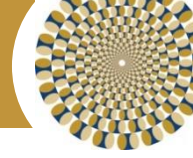
- Im Juni 2013 in einer Draft-Version fertiggestellt
- Verfügbar über lizenzen@dsag.de
 - nur auf Anfrage
 - nur CIO Kreis (solange DRAFT Version)



Ein Dokument von Usern für User

- Insgesamt 56 mal angefordert (DE/48, CH/4, AT/4)
- Feedbacks: sehr positiv
- Inhalt wird laufend aktualisiert werden
- Version 1.0 kommt noch in 2013

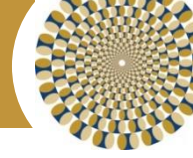
- **Stoßrichtung aus der gemeinsamen Arbeitsgruppe:**
 - DSAG Dokument: „Tipps und Tricks aus der Praxis“ aus Kundensicht
 - SAP Dokument: „FAQ Dokument“ aus SAP Sicht
 - SAP Dokument: „Info HANA Dokument“ aus SAP Sicht



DSAG und SAP arbeiten gemeinsam an einem FAQ Dokument, um die in den letzten 2 Jahren erarbeiteten Inhalte aus dem gemeinsamen Lizenzworkshop zu veröffentlichen.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Lizenzgrundsätze
- Indirekte Nutzung
- Prozessleitfaden
- Technologie
- Support
- SAP Extension Policy



Extension-Regelungen der SAP

- wird verlinkt im Prozess-Leitfaden und „Tipps und Tricks aus der Praxis“
- wurden im Sommer 2013 publiziert
- Die entsprechenden Kapitel werden aus den „Tipps und Tricks“ genommen und nur mit einem Link versehen (Thema: „Teil-Stillegungen“)

- **Stellt auch aus Sicht der DSAG ein akzeptiertes und gutes Verhandlungsergebnis dar**
- **Das Thema Teil-Stillegung steht damit nicht mehr auf der Agenda in der AG Lizenzen**



Zusätzliche Flexibilität bei Lizenzen

Christian Müller, SAP AG



SAP Policy für Cloud/On-premise Extensions

Christian Müller, SAP Deutschland
17.09.2013



Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dieses Dokument wird ohne jede Gewährleistung seitens SAP bezüglich der Richtigkeit, Vollständigkeit und Nutzung der enthaltenen Information und Angaben zur Verfügung gestellt. Es dient ausschließlich Informationszwecken. SAP übernimmt keine Haftung für Fehler in dem oder für die Vollständigkeit des Dokumentes, insbesondere nicht für die darin enthaltenen Informationen, Grafiken, Links oder andere Angaben und Inhalte. SAP übernimmt keine Haftung für Schäden, weder ausdrücklich noch stillschweigend, die sich aus dem Gebrauch des Dokumentes ergeben können, insbesondere nicht für die Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck sowie für die Gewährleistung der Nichtverletzung geltenden Rechts, es sei denn, dass Schäden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens SAP verursacht wurden. Hiervon umfasst sind insbesondere direkte, besondere, indirekte Schäden sowie Begleit- und Folgeschäden.



Vorstellung der Szenarien

SAP Policy für Cloud/On-premise Extensions

NEUE POLICY



**On-premise
to
Cloud
extension**



**On-premise
to
On-premise
extension**



**Behandlung
anderer
Anfragen**

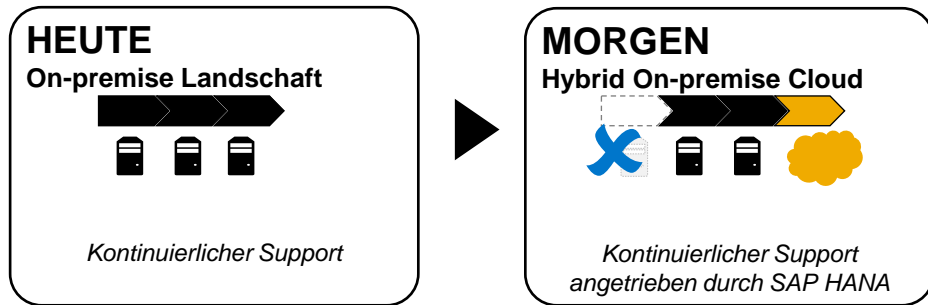
Auswirkung auf Kunden

On-premise to cloud extension

SAP Cloud Extension

Vorteile der Cloud den zeitlichen Bedürfnissen des Kunden entsprechend

Beschreibung



Kunden können ihre Lizenzlandschaft von On-premise (OP) zu Cloud erweitern

- Erweiterter Zukauf neuer Cloud-Lösungen und der dazu gehörigen Subscription-Gebühr von SAP
- Ersatz bereits vorhandener On-premise Lizenzen und dazu gehöriger Wartungsgebühren

Grundregeln

- Zukauf der neuen Cloud-Lösung
- Mindestlaufzeit der **Cloud-Subscription 5 Jahre**
 - Ähnliche Funktionalität von Cloud und On-premise
- Wartungszahlung endet nicht vor **Cloud-Subscription**
- Die Cloud Extension und die Teilkündigungsvereinbarung bilden eine **einheitliche Transaktion**
 - Eine Transaktion für den gleichen SAP Endkunden
 - Ankündigung mind. 90 Tage vor Vertragsende

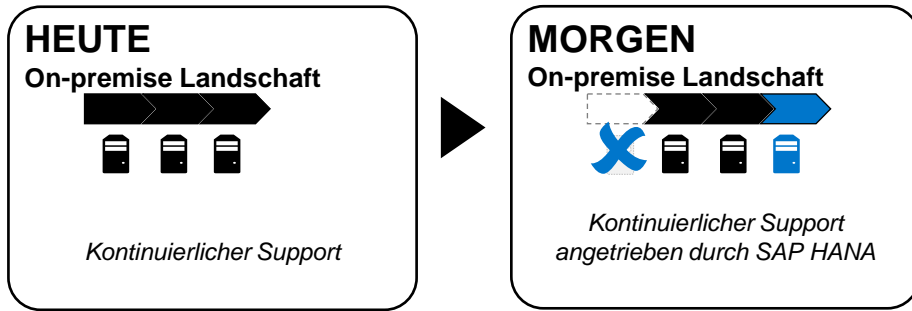
Für eine individuelle Beurteilung bezüglich ihrer Situation kontaktieren Sie bitte ihren Account Executive. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte den SAP Service Market Place [unter dem folgendem Link](#)

On-premise to On-premise extension

On-premise Extension

Weiterentwicklung ihrer SAP Landschaft in die Richtung Ihres Mehrwert

Beschreibung



Kunden können ihre Lizenzlandschaft von On-premise (OP) zu anderen **OP Lizenzen** wechseln

- Zukauf neuer On-premise Lizenzen und der dazugehörigen Wartung von SAP Mindestverhältniss1:1
- Ersatz der vorhandenen On-premise Lizenzen und der dazugehörigen Wartungsgebühren

Grundregeln

- Zukauf** neuer On-premise Lizenzen
- Teilkündigung der zu ersetzenden Lizenzen und der dazugehörigen Wartungsverträge
 - Dazu berechtigten Lizenzmodelle: Engine und/oder User Lizenzen
 - Zuerst die Lizenzen mit dem höchsten Rabatt
- Die On-premise Lizenzen und die Teilkündigungsvereinbarung bilden eine einheitliche Transaktion
- Voraussetzungen für die Teilkündigung
 - Keine offenen Rechnungen
 - Nach Mindestlaufzeit des Wartungsvertrages
 - Aktueller Lizenzaudit (Max. 6 Monate alt)

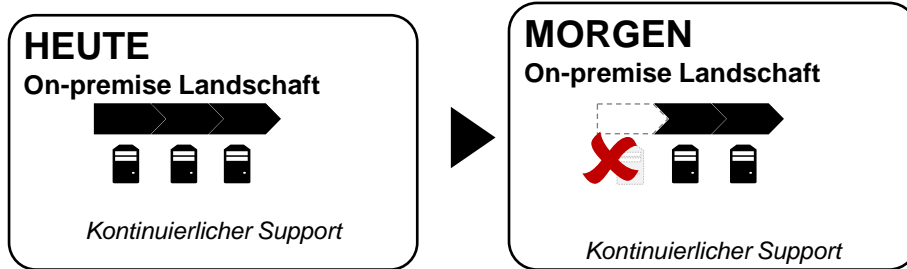
Für eine individuelle Beurteilung bezüglich ihrer Situation kontaktieren Sie bitte ihren Account Executive. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte den SAP Service Market Place [unter dem folgendem Link](#).

Andere Anfragen

Behandlung anderer Szenarien

Anfragen bez. der Reduzierung der SAP Landschaft, Teilkündigung

Beschreibung



Kunden können

- Nutzungsrechte von bestimmten bestehenden Software Lizenzen aufgeben
- Eine Wartungskündigung beantragen ohne einen neuen Zukauf neuer SAP Lösungen

Die Transaktion führt zu einer Neuberechnung des Rabatts der Wartungsbasis verbliebener Lizenzen der gleichen Produktfamilie. Standard Volume Discounts können weiter angewandt werden.

Grundregeln

Teilkündigung von Lizenznutzung

- Engines und User Lizenzen
- Zuerst Lizenzen mit höchstem Rabatt
- **Neuberechnung des Rabatts** der dazugehörigen Verträge
- Bestimmte Produkte (3rd Party) müssen vollständig gekündigt werden

Teilkündigung des Wartungsvertrages

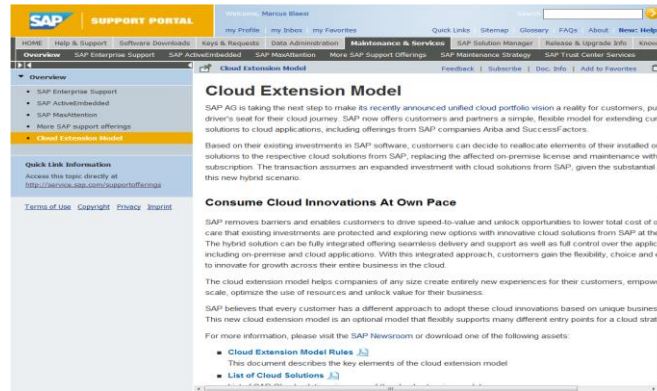
- Kündigungsbenachrichtigung mindestens **90 Tage vor** dem Ablauf des Wartungsvertrages/
Verlängerungsdatums

Voraussetzungen für die Teilkündigung

- Keine offenen Rechnungen
- Nach Mindestlaufzeit des Wartungsvertrages
- Lizenzaudit vor und nach der Kündigung

Für eine individuelle Beurteilung bezüglich ihrer Situation kontaktieren Sie bitte ihren Account Executive. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte den SAP Service Market Place [unter dem folgendem Link](#).

Service Market Place



- Regelwerk (Policy), inkl. Produktfamilien/ anwendbare Lösung



Vielen Dank

Contact information:

Christian Mueller
Head of Maintenance go to Market, MEE

christian.mueller@sap.com

© 2013 SAP AG oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Einige der von der SAP AG und ihren Distributoren vermarkteten Softwareprodukte enthalten proprietäre Softwarekomponenten anderer Softwareanbieter.

Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit.

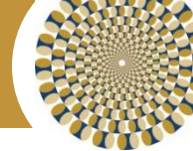
Weitere Hinweise und Informationen zum Markenrecht finden Sie unter <http://www.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx#trademark>.



Ausblick

Richard Brändli, T-Systems





■ Termine:

- DSAG Webinar am Mittwoch, 25. September 2013 (09:00 Uhr -10:00 Uhr)

SAP Policy für Cloud/On-premise Extensions [Anmeldelink](#)

■ zum Nachschlagen:

- Transparenz der Terms and Conditions
SAP OSS Hinweis [1524246](#) - Beziehung von Lizenzen und Business Functions ist nun für EHP 6.0 inkl. EHPXX verfügbar.

■ Offene Themen

- FAQ Dokumente (HANA) werden bis Ende des Jahres 2013 fertiggestellt
- Tipps und Tricks Dokument wird bis Ende des Jahres 2013 überarbeitet
- Indirekte Nutzung offen